

Wahl Delegierte Länderrat

Initiator*innen: VI Westerboer

Titel: VI Westerboer

Beschreibung

VI Westerboer

Bewerbung für den Länderrat der GRÜNEN JUGEND

Hey ihr Lieben,

trotz dem nicken Wetter geht es mit echt oft gerade nicht so gut, wenn ich mich mit aktuellen Klimaberichten beschäftige und verliere teilweise meine Hoffnung.

Dafür gibt es im Englischen einen Begriff: „Climate Doom“, sowas wie „Klima Trübsalbäser“. Oft sieht mensch, wie sich Leute darüber aufregen und argumentieren, dass wir jungen Menschen doch alle mal etwas fröhlicher sein sollen. Ob das ein Markus Lanz ist, der einer Aktivistin der Letzten Generation, welche sich in Gefahr bringt, um fürs Klima zu streiken, sagt, sie solle doch einfach glücklicher sein. Oder eine andere alte Person; das Ergebnis ist gleiche: uns werden unsere Emotionen und Wahrnehmungen abgesprochen.

Dass Klimamodelle teilweise mit einer globalen Erwärmung von 4,4°C rechnen, fällt scheinbar in Vergessenheit, wenn Rechte und Konservative eine aufgeblasene Debatte über „Klimaterroristen“ führen und neue wie alte Kulturkriege vom Zaun brechen.

Eine hoffnungslose Klasse lässt sich leichter teilen und klein halten. Deswegen ist es so wichtig, das wir unsere Trübsal zu Wut machen und daraus die Energie schöpfen gegen die Verantwortlichen der Klimakrise zu kämpfen!

Soziale Ungerechtigkeit bekämpfen- überall !

Wenn es eine Sache gibt, die noch weniger beachtet wird als die Klimakrise ist es wie verdammt unfair unser Land ist. Überall Polizei, nirgendwo Gerechtigkeit!

„Wir erinnern uns alle noch an die Bilder aus Lützerath, wo neben Klimaschützern auch Linksextremisten mitliefen und teils schwere Gewalttaten gegen Polizisten und Sicherheitskräfte begingen.“ - Dieser Satz stammt nicht nur von einem verwirrten alten cis-Mann, sondern steht so in einem Verfassungsschutzbericht einer Landesregierung mit Grüner Regierungsbeteiligung, und zwar unsere. In Hamburg, wo Rot-Grün regiert, sieht es nicht besser aus: Die GRÜNE Abgeordnete Miriam Block stimmte für die Einrichtung eines Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zu den NSU morden und wurde daraufhin als Strafe aus allen Ämtern der Fraktion entbunden.

Stabiler Antirassismus sieht anders aus!

Von der Fortschrittskoalition Ampel ist wenig übriggeblieben. Ein Finanzminister bei dem Milliarden für Fossile Subventionen locker gemacht werden, aber für eine Kindergrundsicherung die Mittel zu knapp sind, ein Trans*-Feindlicher Justizminister und ein Verkehrsminister der fest die Überzeugung hat, dass Personen, die sich gerade ein Auto gekauft haben, die Menschen sind, die beim Kauf eines Deutschlandtickets entlastet werden sollten. Die FDP sabotiert, die SPD blockiert und die GRÜNEN können sich nicht durchsetzen, um Probleme effektiv zu bekämpfen. Es reicht nicht aus sich an der GroKo zu messen, den wir verdienen mehr als eine Regierung des Stillstands.

Unser Protest wirkt !

Auch wenn das Ziel der "guten Welt für alle" noch weit ist und selbst eine okaye Welt für die meisten mit dieser Regierung kaum möglich scheint, dürfen wir uns nicht kleiner machen als wir sind.

Als GJ waren wir zusammen mit der Klimabewegung gemeinsam in Lützerath vor Ort und haben gegen eine ignorante Politik und RWE gekämpft. Jetzt wenige Monate später traut sich dieser Konzern es sich nicht mehr an dem LNG-Projekt in Rügen mitzumachen. Gessellschaftlicher Protest kann wirken also nutzen wir ihn.

Lasst uns alle gemeinsam weiter so stachelig, sein wie es geht, denn nur so schaffen wir wirkliche Veränderung!

Über mich

Ich bin 17 Jahre alt und liebe es mit menschen zu Deeptalken. Verbringe aktuell viel meiner zeit mit Politik aber wenn ich mal Kapazitäten habe höre ich mir gerne Podcasts wie BEUNRUHIGEND an, oder bingewatche alte Kinderserien.

Politische Geschäftsführung Grüne Jugend Lev-RBK
seit 2023

Beisitzer*in Grüne Jugend Mittelrhein
Seit 2022

FINTA* Förderung Grüne Jugend NRW
2022

Awarnesteam Grüne Jugend Köln
2021-2022

Fragen?

Email: vi@gj-lev-rbk.de

Instagram: [vi.westerboer](https://www.instagram.com/vi.westerboer)

Foto



Bewerbung [PDF]

Hey ihr Lieben,

trotz dem nicken Wetter geht es mit echt oft gerade nicht so gut, wenn ich mich mit aktuellen Klimaberichten beschäftige und verliere teilweise meine Hoffnung.

Dafür gibt es im Englischen einen Begriff: „Climate Doom“, sowas wie „Klima Trübsalbasen“. Oft sieht mensch, wie sich Leute darüber aufregen und argumentieren, dass wir jungen Menschen doch alle mal etwas fröhlicher sein sollen. Ob das ein Markus Lanz ist, der einer Aktivistin der Letzten Generation, welche sich in Gefahr bringt, um fürs Klima zu streiken, sagt, sie solle doch einfach glücklicher sein. Oder eine andere alte Person; das Ergebnis ist gleiche: uns werden unsere Emotionen und Wahrnehmungen abgesprochen.

Dass Klimamodelle teilweise mit einer globalen Erwärmung von 4,4°C rechnen, fällt scheinbar in Vergessenheit, wenn Rechte und Konservative eine aufgeblasene Debatte über „Klimaterroristen“ führen und neue wie alte Kulturkriege vom Zaun brechen.

Eine hoffnungslose Klasse lässt sich leichter teilen und klein halten. Deswegen ist es so wichtig, das wir unsere Trübsal zu Wut machen und daraus die Energie schöpfen gegen die Verantwortlichen der Klimakrise zu kämpfen!

Soziale Ungerechtigkeit bekämpfen- überall!

Wenn es eine Sache gibt, die noch weniger beachtet wird als die Klimakrise ist es wie verdammt unfair unser Land ist. Überall Polizei, nirgendwo Gerechtigkeit!

„Wir erinnern uns alle noch an die Bilder aus Lützerath, wo neben Klimaschützern auch Linksextremisten mitliefen und teils schwere Gewaltstraftaten gegen Polizisten und Sicherheitskräfte begingen.“ - Dieser Satz stammt nicht nur von einem verwirrten alten cis-Mann, sondern steht so in einem Verfassungsschutzbericht einer Landesregierung mit Grüner Regierungsbeteiligung, und zwar unsere. In Hamburg, wo Rot-Grün regiert, sieht es nicht besser aus: Die GRÜNE Abgeordnete Miriam Block stimmte für die Einrichtung eines Parlamentarischen Untersuchungsausschusses zu den NSU morden und wurde daraufhin als Strafe aus allen Ämtern der Fraktion entbunden.

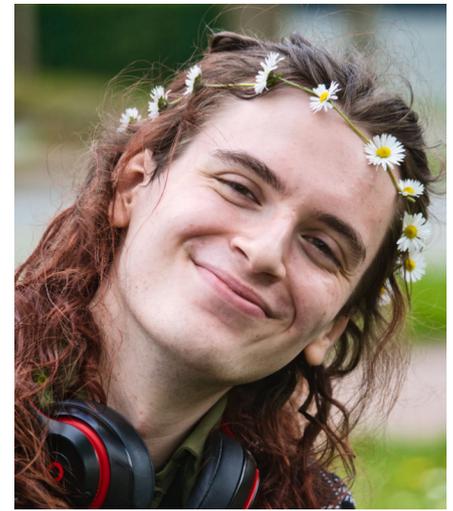
Stabiler Antirassismus sieht anders aus!

Von der Fortschrittskoalition Ampel ist wenig übriggeblieben. Ein Finanzminister bei dem Milliarden für Fossile Subventionen locker gemacht werden, aber für eine Kindergrundsicherung die Mittel zu knapp sind, ein Trans*-Feindlicher Justizminister und ein Verkehrsminister der fest die Überzeugung hat, dass Personen, die sich gerade ein Auto gekauft haben, die Menschen sind, die beim Kauf eines Deutschlandtickets entlastet werden sollten. Die FDP sabotiert, die SPD blockiert und die GRÜNEN können sich nicht durchsetzen, um Probleme effektiv zu bekämpfen. Es reicht nicht aus sich an der GroKo zu messen, den wir verdienen mehr als eine Regierung des Stillstands.

Unser Protest wirkt!

Auch wenn das Ziel der „guten Welt für alle“ noch weit ist und selbst eine okaye Welt für die meisten mit dieser Regierung kaum möglich scheint, dürfen wir uns nicht kleiner machen als wir sind. Als GJ waren wir zusammen mit der Klimabewegung gemeinsam in Lützerath vor Ort und haben gegen eine ignorante Politik und RWE gekämpft. Jetzt wenige Monate später traut sich dieser Konzern es sich nicht mehr an dem LNG-Projekt in Rügen mitzumachen. Gessellschaftlicher Protest kann wirken also nutzen wir ihn.

Lasst uns alle gemeinsam weiter so stachelig, sein wie es geht, denn nur so schaffen wir wirkliche Veränderung!



VI Westerboer

Bewerbung für den Länderrat der GRÜNEN JUGEND

Über mich

Ich bin 17 Jahre alt und liebe es mit menschen zu Deeptalken. Verbringe aktuell viel meiner zeit mit Politik aber wenn ich mal Kapazitäten habe höre ich mir gerne Podcasts wie BEUNRUHIGEND an, oder bingewatche alte Kinderserien.

Politische Geschäftsführung Grüne Jugend Lev-RBK

seit 2023

Beisitzer*in Grüne Jugend Mittelrhein

Seit 2022

FINTA* Förderung Grüne Jugend NRW

2022

Awarneessteam Grüne Jugend Köln

2021-2022

Fragen?

Email: vi@gj-lev-rbk.de

Instagramm: vi.westerboer

**GRÜNE
JUGEND**
PTY